

Internet allein zu wenig

ERÖRTERUNG „Digitalisierung als Chance und Herausforderung für ländlichen Raum“
Thema bei der JU

CHAM. „Die digitale Revolution wird die Wirtschaft und Gesellschaft im Landkreis Cham wie kaum eine andere Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten verändern“, stellte der JU-Kreisausschuss um den Vorsitzenden Andreas Klier bei der Jahresanfangssitzung fest.

Gerade für den Landkreis Cham bieten sich mit dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur große Chancen, waren sich die Juler einig. Im Gespräch mit MdL Dr. Gerhard Hopp wurde jedoch bald deutlich, dass Digitalisierung weit über die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet hinausgeht: „Sowohl der richtige Umgang als auch die Bewältigung eines Missbrauchs stellen zentrale Herausforderungen dar“, so MdL Hopp, der

daher eine Ausweitung des Medienführerscheins auf den ehrenamtlichen und außerschulischen Bereich angestoßen hat. Gemeinsam will sich der JU-Kreisverband diesem gerade für den Landkreis Cham so wichtigen Megathema in den kommenden Monaten widmen und die Digitalisierung unter anderem bei der JU-Kreisversammlung in den Mittelpunkt stellen, so JU-Kreisvorsitzender Klier.

Darüber hinaus konnte der JU-Kreisausschuss ein positives Fazit der Veranstaltungen 2014 ziehen. Insbesondere die Sammelaktion und der anschließende Austausch mit Asylbewerbern und Flüchtlingen wurde sehr gut angenommen, so Andreas Klier und Organisator Christoph Czakalla. „Gemeinsam wollen wir uns weiterhin konstruktiv in die politischen Entscheidungsprozesse einbringen“, so Klier. Als mitgliederstärkster politischer Jugendverband wolle man als Sprachrohr der jüngeren Generation fungieren und einen Akzent für politisches Engagement setzen.